

Schokoladenmond

Von abgemeldet

Kapitel 12: new school

In der Tat wartete derjenige der uns da beim Frühstück störte nicht mal ein herein ab und einen Augenblick später stand Mia fröhlich gelaunt in der nun offenen Tür und begrüßte uns mit einem lauten ‚Guten Morgen‘. Sie hatte ebenfalls schon ihre Schuluniform an und einen Ranzen in der linken Hand, trat noch einen Schritt in die Wohnung und knallte temperamentvoll die Wohnungstür hinter sich zu. "Na, fertig?" Takuro sah nach diesem morgendlichen Überfall leicht mitleiderregend aus und schien kaum in der Lage Mias guter Stimmung stand zu halten. Wäre wohl das Beste wenn er gleich wieder ins Bett verschwinden würde um sich auszuschlafen...

Also übernahm ich das reden ganz während er sich noch mehr Kaffee einschenkte. Und letztendlich war sie ja sowieso wegen mir da.

"Sofort! Ich hol nur schnell meine Tasche." Also eigentlich fängt der Morgen heut doch gar nicht mal so übel an. Und Mias super Laune ist nun mal einfach ansteckend. Während ich also in meinem Zimmer verschwand um meine Mappe zu holen, sah ich noch kurz wie Mia sich an den Frühstückstisch, unsere Küchentheke, gesetzt hatte und wahrscheinlich grad Takuro in die Mangel nahm.

"Okay, gehen wir." Ich schnappte mir noch mein Lunchpaket und Mia war bereits wieder aufgesprungen und wartete an der Tür nach unten.

"Was ist den mit dem los?", fragte sie mich flüsternd und schielte dabei aus den Augenwinkeln rüber zu Takuro. "Ist der morgens immer so muffig?"

"Nein." Und dabei musste ich wieder ziemlich heftig grinsen. Sah aber auch zu rührend aus mein armer Bruder. "Der hat nur schlecht geschlafen."

Im Laden begegneten uns dann noch Seth und Rhea die dabei waren etwas umzuräumen. Rhea wünschte uns einen schönen Schultag und schon waren wir aus der Vordertür verschwunden...

Die Schule war nicht sehr weit von unserem Haus entfernt so das wir zu Fuß hingehen konnten. Und je näher wir ihr kamen desto mehr Schüler in der selben Schuluniform wie unserer fielen mir auf. Mia schenkte unserer Umgebung allerdings kaum Beachtung und plapperte die ganze Zeit über fröhlich vor sich hin über alle möglichen Themen.

Und dann standen wir vor dem Schulgebäude...

Es war einfach nur riesig! Eine große Treppe führte zum Haupteingang und Hunderte von Schülern standen quatschend auf dem Schulhof und der Treppe herum. Begrüßten einander. Und ich kannte absolut niemanden hier außer Mia... Ich kam hier in eine völlig neue Klasse rein! Aber wenigstens hatte ich ja Mia bei mir, ansonsten würde ich ja ganz allein da stehen. Mich aufmunternd anlächelnd hackte sich Mia bei

mir ein und wir bahnten uns gemeinsam den Weg zur Treppe. Trotz allem hatte Mia mir noch nicht ein Wort über die Schüler unserer Klasse oder die Lehrer oder sonst irgendwas von der Schule erzählt! Und ich hatte auch bisher noch nicht danach gefragt. Ich vermisste in diesem Augenblick meine alte Klasse mit meinen Freunden aber das half alles nichts. Ich musste meine Aufmerksamkeit nach vorn richten und so schlimm würde es ja wohl nicht werden. Andererseits... Nein, positiv denken Yumi!!!

Über dem Eingang hing eine große Uhr.

8.25 Uhr. Gleich würde mein neuer Unterricht beginnen... Wir betraten das Gebäude und Mia schleuste mich durch die vielen Gänge zu unserem Klassenzimmer. Die Tür stand offen und die meisten Plätze waren bereits besetzt. Ich blieb draußen stehen und warf nur einen flüchtigen Blick rein. Mia wollte wohl grad noch was zu mir sagen als die Stimme eines Erwachsenen uns unterbrach.

"Guten Morgen. Mia, ich nehme mal an das du uns da unsere neue Mitschülerin mitgebracht hast?"

Hastig drehten wir uns Beide um und verbeugten uns kurz.

"Guten Morgen", antworteten wir zeitgleich.

"Ja, mein Name ist Yumi Sawai", fügte ich noch hinzu.

"Aha, ich bin Herr Murakami, dein neuer Klassenlehrer wie dir Mia bestimmt schon erzählt hat." Nein hatte sie nicht. "Freut mich das du da bist. Komm doch erst mal mit nach vorn und ich stell dich der Klasse vor. Mia du kannst schon auf deinen Platz gehen."

Und mit einem kurzen nicken war sie auch schon im Klassenraum verschwunden...

Ich folgte indessen brav Herrn Murakami nach vorn vor die Klasse. Weglaufen konnte ich ja schlecht. Ich weis nicht wieso aber irgendwie kommt man sich vor wie Freiwild wenn man so auf ein mal vor lauter völlig fremden Leuten steht. Und auch wenn sie alle in meinem Alter waren machte das die Sache nicht unbedingt leichter denn man weis ja nicht was die von einem erwarten, welchen Eindruck man erweckt und was sie wohl denken mochten.

Herr Murakami schien ja wenigstens recht nett zu sein. Er war wohl so um die Dreißig, trug eine Brille und hatte ansonsten eine recht sportliche Figur und ein sicheres Auftreten. Er gehörte bestimmt eher zu der Sorte Lehrer die problemlos mit ihren Schülern umgehen konnte, überlegte ich.

"Guten Morgen" wiederholte er noch mal für die ganze Klasse und bekam eine kollektive Antwort. "Ich darf euch heute eine neue Mitschülerin vorstellen. Yumi Sawai. Sie ist erst vor kurzem nach Tokio gezogen." Während er das alles erklärte betrachtete ich vorsichtig die Klasse vor mir und suchte nach Mia. Und einem freien Platz! Glücklicherweise fand ich beides nebeneinander in der letzten Reihe und Mia lächelte mich schon fröhlich an. Was mich etwas erleichtert aufatmen lies.

"Setz dich doch jetzt bitte auf einen freien Platz und versuch dem Unterricht so gut es geht zu folgen und wenn du Probleme hast wende dich einfach an mich oder deine Mitschüler. Aber bitte erst in der Pause dann könnt ihr euch auch alle untereinander richtig bekannt machen. Und nun wollen wir mit dem Unterricht anfangen!"

Ich peilte nach diesen Worten sofort den freien Platz neben Mia an, sie saß am Fenster, und ließ mich erleichtert auf den Stuhl fallen.

Das hätte ich also überstanden...

Aber das war ja auch erst der Anfang. Glücklicherweise hatte ich keine besonderen Probleme mit dem Stoff an der Tafel so das ich mich von Zeit zu Zeit auch etwas in der Klasse umschauen konnte. Dabei war es praktisch das ich in der letzten Reihe saß. Ab

und zu sah ich auch mal einen meiner neuen ‚Mitschüler‘ der sich neugierig zu mir umdrehte. Dann versuchte ich immer konzentrier zur Tafel zu schauen und bloß nicht rot zu werden oder so. Irgendwie wurde mir immer elender zu mute... Ich bin nicht unbedingt ein Mensch der sofort auf andere zu gehen kann. Nun ja ich hab kein Problem mit Leuten umzugehen und mit Mia und den andern war alles irgendwie ganz leicht und ich hoffte nur das ich die Leute hier auch bald näher kennen lernen würde und mit ihnen auch auskommen konnte. Als es endlich zur Pause klingelte wusste ich erst nicht was ich nun tun sollte. Zwei Schüler waren mir bis dahin ganz besonders aufgefallen. Ein Junge der direkt vor Mia saß, er erinnerte mich irgendwie ganz stark an jemanden aber ich konnte es noch nicht ganz einordnen, jedenfalls hatte er während der ganzen Stunde nur desinteressiert dagesessen. Und ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren das weiter vorn in der Nähe der Tür saß. Im Gegensatz zu dem Jungen hatte sie scheinbar auf jede frage des Lehrers eine Antwort und schien den Stoff der Stunde schon fast auswendig zu kennen. Dadurch das sie so oft aufgerufen wurde kannte ich auch schon ihren Namen: Alana Dumont. Klingt irgendwie ausländisch...

"Ihre Familie stammt aus Frankreich", flüsterte mir Mia zu.

Wahrscheinlich hatte sie mal wieder meine Gedanken mitverfolgt.

"Die haben tonnenweise Geld und darum ist sie auch total verwöhnt und außerdem immer die Klassenbeste", informierte sie mich weiter.

So war das also. Ich schaute wieder interessiert auf den Platz vorn der nun zu meinem erstaunen leer war! Kein wunder, besagte Alana stand ja jetzt auch direkt neben meinem Tisch. Samt einem Gefolge von Mitschülern hinter sich. Ich schaute verwundert zu ihr auf, da ich saß und sie stand blieb mir ja auch nichts anderes übrig, und wartete was jetzt wohl kommen mochte...

"Hallo, ich bin Alana Dumont." Soweit wusste ich das doch schon. "Die Klassensprecherin." Das also auch noch. "Und du heißt Yumi Sawai stimmt's?"

"Ja", antwortete ich auf diese offensichtlich irgendwie überflüssige Frage und versuchte zu lächeln.

Jetzt setzte auch Alana ein umwerfendes Filmstarlächeln auf und fragte zuckersüß weiter:

"Du bist doch heut morgen mit der da gekommen oder?" Wobei sie Mia nur einen kurzen verächtlichen Blick zu warf. Diese hingegen sah aus wie eine wütende Katze die gleich ihre Krallen ausfahren würde. Ohne erst einmal näher auf die Situation zwischen den Beiden zu achten antwortete ich mit: "Ja" und wartete gespannt worauf Alana hinauswollte.

"Weist du Yumi..." Alana lies sich Zeit für ihre Wortwahl. Gekonnte Dramaturgie. "Das ist heut dein erster Tag hier und du kennst die Regeln noch nicht. Doch du siehst aus wie ein nettes Mädchen das es bestimmt zu was bringen könnte an dieser Schule. Aber du solltest dich von so was fern halten... Wir haben da vorne auch noch einen freien Platz wenn du dich umsetzen willst."

Herausfordernd schaute sie erst zu Mia und dann erwartungsvoll und siegessicher zu mir.

Tja das war eine recht klare Ansage von ihr gewesen und ihre Meinung dürfte damit wohl auch fest stehen. Aber da hatte sie sich gewaltig verrechnet. Ohne mich noch mal zu Mia umzudrehen, ich konnte mir ganz gut vorstellen wie wütend die jetzt Alana anfunktete, richtete ich mich erst einmal etwas auf meinem Platz auf um mir nicht mehr ganz so klein im Vergleich zu Alana vorzukommen und dann antwortete ich ihr ganz lieb und nett, bin ja eben auch ein nettes Mädchel...

"Ach wirklich? Danke aber ich hab ja hier schon einen Platz. War trotzdem schön das du mal vorbei geschaut hast!" Und lächelte sie charmant an.

Erst starrte mich Alana fassungslos an und machte dann wütend auf dem Absatz kehrt um an ihren Platz zurück zugehen ohne mich noch eines weiteren Blickes zu würdigen. Gefolgt von all den andern die um uns rum gestanden hatten. Tja, so viel zu meinem Stand in der neuen Klasse. Aber was sollt es, ich war noch nie so geltungssüchtig gewesen das ich das hier nicht überleben würde. Und immerhin war es ja auch wichtiger zu denen zu halten die einem wichtig waren. Und da Mia und ich ja nun schon mal Nachbarn waren, war es ja wohl klar das ich nicht einfach so abhauen konnte! Ich konnte es eigentlich noch nie leiden wenn sich jemand so wichtig vorkam das er andere runter machte!!! Und letztendlich war es ja auch nicht der gesamte Rest der Klasse gewesen der da mit Alana abgezogen war, also gab es ja noch Hoffnung. Apropos Mia...

Die saß immer noch fuchsteufelswild auf ihrem Platz und schaute wütend hinter Alana her.

"Diese dämliche, eingebildete Ziege!!! Was glaubt die eigentlich wer sie ist. Am liebsten würde ich der... Arg!!!", machte sie sich erst mal Luft. Und ich konnte gut verstehen was sie meinte denn aller Wahrscheinlichkeit nach war das bestimmt nicht das erste was Alana sich herausgenommen hatte. Ob sie die Klappe gehalten hätte wenn sie gewusst hätte das sie sich da mit einem Vampir anlegt? Ich überlegte noch wie ich Mia wieder beruhigen sollte als sich der Junge vor ihr zu uns umdrehte. Der Junge der mir auch vorhin schon aufgefallen war. Er hatte zu denjenigen gehört die der Szene eben keine große Aufmerksamkeit geschenkt hatten. Oder trügte da der Schein?

"Ganz schön mutig", lautete sein einziges Urteil.

Während ich verwirrt nach einer Antwort suchte nahm mir Mia diese Arbeit ab, mit einem kurzen und knappen: "Ach halt doch die Klappe!"

Verblüfft schaute ich nun zwischen den Beiden hin und her. Konnte sie den etwa auch nicht ausstehen? Und wieso kam er mir so bekannt vor??? Lag es an seiner Ausstrahlung? Äußerlich schien er ganz normal zu sein. Schlanke Figur, dunkelbraune Haare und unheimlich dunkle Augen... Aber Moment mal.

"Ja ja, ein Wolf", sagte Mia genervt. Das mit dem Gedankenlesen konnte sie wohl nicht lassen...

"Stimmt, Mia hat einfach keinen Anstand wenn es um die Privatsphäre der Menschen geht", grinste mich der Junge jetzt an. Nun las der Typ auch schon in meinen Gedanken rum und dabei kannte ich den nicht mal!!!

"Oh, tut mir leid. Ich bin Hiro. Ich glaub du hast letztens meinen Ur-Großvater kennen gelernt. Rufus."

Jetzt war ich echt platt. Also war er nicht nur Werwolf und mein Mitschüler sondern auch noch Rufus UR-ENKEL??? Na ja... 138 Jahre eben... Klar das er es da auch geschafft hat sich ein paar Ur-Enkel zuzulegen. Und Ähnlichkeit war eindeutig vorhanden.

"Ich bin sein einziger Ur-Enkel", korrigierte mich Hiro gleich wieder. "Aber wie wäre es wenn wir uns einfach richtig unterhalten würden das sieht nämlich sonst bald ein bisschen merkwürdig aus wenn nur ich rede." Und dabei grinste er mich noch breiter an. "Du bist also einer der Pechvögel die zu den Dreien da ziehen mussten?"